

STATISTISCHE BERICHTE



Ausw. d. Stat.
Wiwi

Sch

3.4. MRZ 2000

2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/47

Erschienen am 12. April 1957

Signatur ZS 1
3466

Die Straßenverkehrsunfälle
im Dezember
und
im 4. Vierteljahr 1956

(6139)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Einführung	3 - 5
Schaubild	6
Übersichten:	
A. 1953 bis Dezember 1956	
1. Zusammenfassende Darstellung	6 - 7
B. Dezember 1956	
2. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	7
3. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	8
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	9
5. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	9
6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrs- teilnehmer	10
7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	11
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	12
c) Ursachen bei Fußgängern	12
d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen	13
8. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer	13
9. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	14
10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	15
C. 4. Vierteljahr 1956	
11. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	16
12. Straßenverkehrsunfälle nach der Straßenklasse	16
13. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	16
14. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrs- teilnehmer	17
15. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	18
16. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer	
a) Überblick	18
b) Altersklasse und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer	18
17. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	19
Hinweis auf die im Jahrgang 1956 behandelten Themen	20

Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer
regionaler Gliederung, in den Veröffent-
lichungen aller Statistischen Landesämter
unter der Nr. H I 1

V o r b e m e r k u n g

Der Bericht bezieht sich auf das Bundesgebiet ohne das Saarland.

Einige zusammengefaßte Angaben für Berlin (West) enthält Tabelle 2 (Seite 7).

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Über jeden Straßenverkehrsunfall, der der Polizei zur Kenntnis gelangt, wird von ihr ein "Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles" ausgefertigt.

E i n f ü h r u n g

Die Straßenverkehrsunfälle im Dezember 1956

Im Monat Dezember 1956 wurden im Bundesgebiet (ohne Berlin (West)) 21 225 Unfälle mit Personenschaden (teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden) polizeilich gemeldet. Bei diesen Unfällen sind 1 096 Personen getötet worden oder an den Unfallfolgen später gestorben. Verletzt wurden 26 180 Personen, von denen 10 794 oder 41,2 vH zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mußten. Außerdem wurden polizeilich erfaßt 13 702 Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,- je Unfall sowie 18 321 Bagatellunfälle mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger.

Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres ist im Dezember 1956 die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 1,5 vH angestiegen. Die Zahl der getöteten Personen hat um 1,0 vH, die der verletzten Personen um 3,7 vH zugenommen. Während bei den Bagatellunfällen ebenfalls nur eine leichte Zunahme (1,1 vH) eingetreten ist, war bei den schwereren Sachschadensunfällen ein erheblich stärkeres Ansteigen (22,7 vH) zu verzeichnen.

Die Unfallursache "Falsches Einbiegen oder Wenden" bei Straßenverkehrsunfällen

Neben "Nichtbeachten der Vorfahrt", "Falschem Überholen oder Vorbeifahren" und "Übermäßiger Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände" gehört "Falsches Einbiegen oder Wenden" mit zu den häufigsten Ursachenarten. Im Dezember 1956 betrug der Anteil an allen polizeilich festgestellten Unfallursachen 5,5 vH; bezogen auf die Gesamtzahl der Ursachen nur bei Fahrzeugführern war ihr Anteil 8,3 vH.

Betrachtet man die Ursachen "Falsches Einbiegen oder Wenden" aufgegliedert nach den Führern der verschiedenen Fahrzeugarten, denen sie zugerechnet wurden, so ergeben sich bemerkenswerte Unterschiede. Am häufigsten wurde diese Ursache bei den Führern von Personenkraftwagen festgestellt. Dies dürfte zu einem gewissen Teil darauf zurückzuführen sein, daß der Verkehrsanteil und die Zahl der unfallbeteiligten Personenkraftwagen größer sind als die anderer Verkehrsteilnehmer. An zweiter Stelle folgen - bei einem getrennten Nachweis der Mopedfahrer und Radfahrer - die Führer von Lastkraftfahrzeugen. Bemerkenswert ist, daß die Zahl der den Führern von

Jahr Monat	Unfallursachen "Falsches Einbiegen oder Wenden"												
	ins- gesamt	darunter bei Führern von											
		Kraft- rädern		Personen- kraftwagen		Kraft- omnibussen		Lastkraft- fahrzeugen		Mopeds ²⁾		Fahr- rädern	
		Zahl	vH 1)	Zahl	vH 1)	Zahl	vH 1)	Zahl	vH 1)	Zahl	vH 1)	Zahl	vH 1)
1953	43 443	5 834	13,4	13 933	32,1	595	1,4	10 331	23,8	.	.	11 798 ³⁾	27,1
1954	46 254	5 582	12,1	16 353	35,3	671	1,5	10 870	23,5	.	.	12 024 ³⁾	26,0
1955	51 382	5 136	10,0	19 659	38,2	768	1,5	12 114	23,6	3 022	5,9	9 899	19,3
1956	60 176	4 906	8,2	25 853	43,0	1 028	1,7	13 246	22,0	4 100	6,8	9 931	16,5
1955 April	4 229	421	10,0	1 691	40,0	49	1,1	1 007	23,8	201	4,8	792	18,7
Mai	4 956	612	12,3	1 857	37,5	80	1,6	989	20,0	277	5,6	1 092	22,0
Juni	4 816	600	12,5	1 641	34,1	63	1,3	954	19,8	348	7,2	1 135	23,6
Juli	5 570	723	13,0	1 825	32,8	72	1,3	1 092	19,6	408	7,3	1 365	24,5
Aug.	5 512	721	13,1	1 802	32,7	71	1,3	1 127	20,4	410	7,4	1 287	23,4
Sept.	5 206	599	11,5	1 808	34,7	73	1,4	1 104	21,2	383	7,4	1 165	22,4
Okt.	5 008	504	10,1	1 875	37,4	74	1,5	1 141	22,8	358	7,1	958	19,1
Nov.	4 004	314	7,9	1 601	40,0	61	1,5	1 055	26,3	239	6,0	672	16,8
Dez.	3 830	218	5,7	1 727	45,1	73	1,9	1 042	27,2	187	4,9	520	13,6
1956 Jan.	2 980	146	4,9	1 396	46,8	77	2,6	830	27,9	128	4,3	350	11,7
Febr.	2 768	32	1,2	1 557	56,2	66	2,4	908	32,8	39	1,4	123	4,4
März	3 413	237	6,9	1 504	44,1	49	1,4	918	26,9	201	5,9	428	12,6
April	4 230	384	9,1	1 790	42,3	65	1,5	956	22,6	269	6,4	699	16,5
Mai	5 936	649	10,9	2 378	40,1	91	1,5	1 168	19,7	461	7,8	1 077	18,1
Juni	5 963	546	9,2	2 394	40,1	94	1,6	1 246	20,9	468	7,8	1 120	18,8
Juli	6 829	687	10,1	2 695	39,5	123	1,8	1 285	18,8	546	8,0	1 376	20,1
Aug.	6 480	657	10,1	2 641	40,8	114	1,7	1 270	19,6	505	7,8	1 172	18,1
Sept.	6 347	612	9,6	2 518	39,7	100	1,6	1 234	19,4	512	8,1	1 250	19,7
Okt.	5 814	456	7,8	2 452	42,2	86	1,5	1 250	21,5	409	7,0	1 047	18,0
Nov.	4 822	292	6,1	2 187	45,4	77	1,6	1 125	23,3	300	6,2	733	15,2
Dez.	4 594	208	4,5	2 341	51,0	86	1,9	1 056	23,0	262	5,7	556	12,1

1) In vH der Ursachen "Falsches Einbiegen oder Wenden" insgesamt.- 2) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.-
3) Einschl. Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor.

Fahrrädern zugerechneten Fehler beim Einbiegen oder Wenden im Durchschnitt um das zweifache höher ist als bei den Führern von Krafträdern, obgleich die Zahl der unfallbeteiligten Krafträder rund doppelt so hoch ist wie die der Fahrräder. Nur wenig niedriger als bei den Krafträdern ist die Zahl der Ursachen "Falsches Einbiegen oder Wenden" bei Führern von Mopeds; gemessen an der Zahl der unfallbeteiligten Fahrzeuge - die Zahl der unfallbeteiligten Krafträder war 1956 rund dreimal so hoch wie die der Mopeds -, ist diese Ursache auch bei den Führern von Mopeds verhältnismäßig häufig registriert worden. Bezogen auf die Fahrleistungen würde der Anteil der Mopedfahrer noch höher sein. "Falsches Einbiegen oder Wenden" kann für Fahrräder und Mopeds als typische Unfallursache angesehen werden. Bei Kraftomnibussen wurde, betrachtet in absoluten Zahlen, "Falsches Einbiegen oder Wenden" seltener festgestellt.

Im jahreszeitlichen Verlauf der Häufigkeit der Ursache "Falsches Einbiegen oder Wenden" zeigt sich bei allen Fahrzeugarten - wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß - ein Ansteigen während der wärmeren Jahreszeit und ein Absinken im Winter. Diese Entwicklung entspricht ungefähr dem saisonalen Rhythmus des Straßenverkehrs. Besonders ausgeprägt sind die jahreszeitlichen Unterschiede bei den einspurigen Fahrzeugen, speziell bei den Fahrrädern.

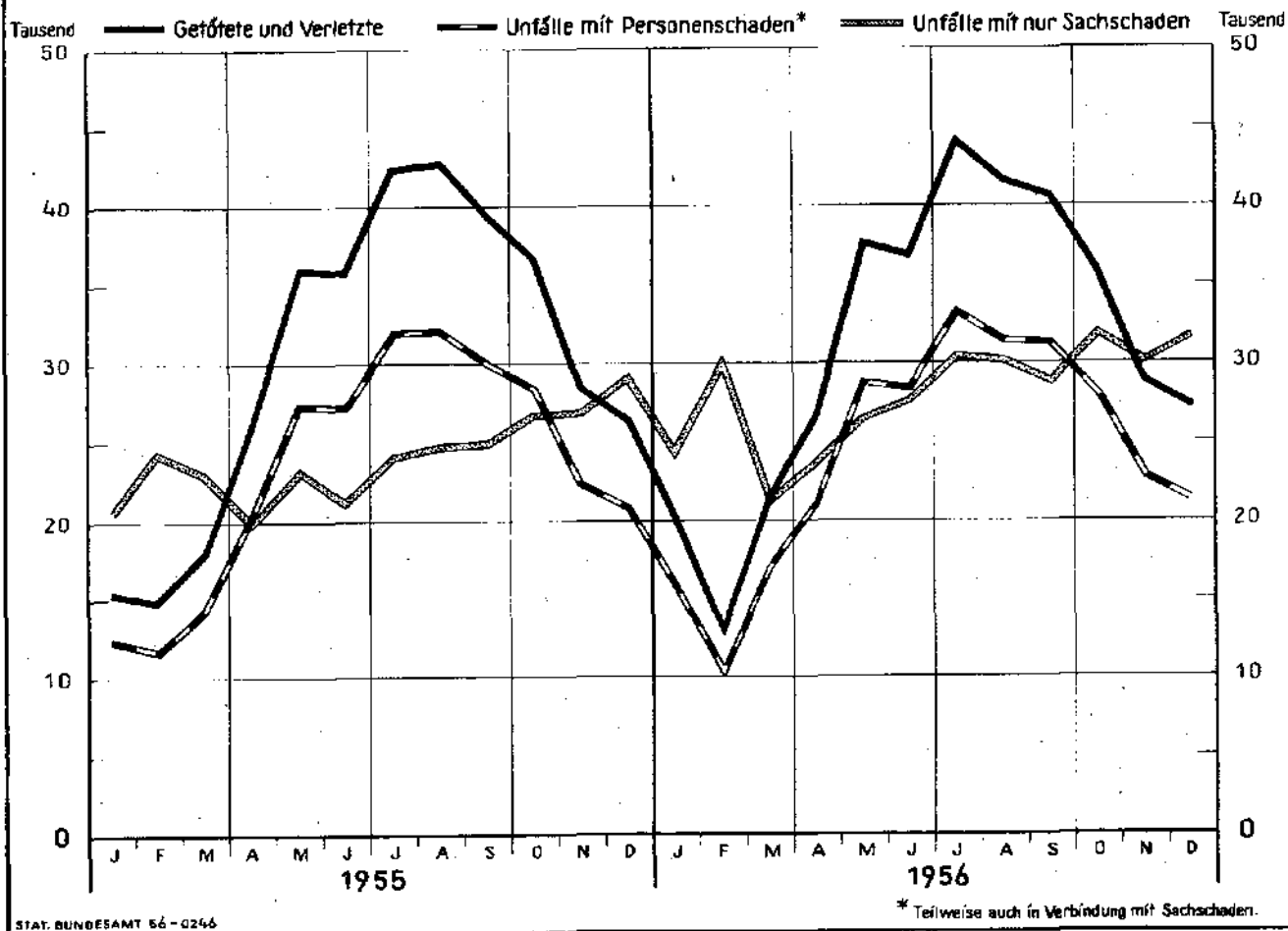
"Falsches Einbiegen oder Wenden" führt hauptsächlich dann zu Unfällen, wenn in dichtem Verkehr - vor allem innerhalb geschlossener Ortschaften - die Fahrtrichtung anderer Verkehrsteilnehmer gekreuzt oder berührt wird. So wurden im Jahre 1955 (neuere Ergebnisse liegen in dieser Detaillierung noch nicht vor) rd. 88 vH der Ursache "Falsches Einbiegen oder Wenden" bei Unfällen in geschlossener Ortslage festgestellt, während bei der Gesamtzahl der Ursachen bei Fahrzeugführern nur rd. 77 vH auf die geschlossene Ortslage entfielen.

Bezogen auf alle Ursachen, die den Führern der verschiedenen Fahrzeugarten zugerechnet wurden, hat "Falsches Einbiegen oder Wenden", wie die nachstehende Übersicht zeigt, unterschiedliche Bedeutung.

Art des Fahrzeuges	Unfallursachen bei Führern der jeweiligen Fahrzeugart 1956						
	zu- sammen	darunter					
		Falsches Einbiegen oder Wenden	Falsches Über- holen oder Vorbei- fahren	Nicht- beachten der Vorfahrt	Übermäßige Geschwin- digkeit unter Berücksich- tigung d. Umstände	Zu dichtes Auf- fahren im Verkehr	Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn
		in vH					
Krafttrad	103 991	4,7	17,7	11,5	25,3	10,1	9,8
Personenkraftwagen	298 198	8,7	15,9	20,2	16,7	10,2	7,2
Kraftomnibus	9 940	10,3	34,7	10,1	9,4	10,7	5,9
Lastkraftfahrzeug	134 818	9,8	21,6	12,2	12,7	10,0	7,4
Moped	42 709	9,6	14,8	17,0	10,8	5,6	10,1
Fahrrad	53 358	18,6	11,3	24,6	4,7	3,2	8,2
Sonstiges Fahrzeug	14 818	7,5	24,4	12,3	5,4	11,2	6,2
Fahrzeuge aller Art	657 832	9,1	17,4	1,8	15,5	9,3	7,9

Zwar wurde diese Ursache, betrachtet in absoluten Zahlen, bei Führern von Personenkraftwagen und Lastkraftfahrzeugen am häufigsten festgestellt, ihr Anteil an allen Ursachen bei Fahrzeugführern der jeweiligen Fahrzeugart ist jedoch bei den Fahrrädern mit 18,6 vH bei weitem am höchsten. Mit Abstand folgen über dem Durchschnitt Kraftomnibusse (10,3 vH), Lastkraftfahrzeuge (9,8 vH) und Mopeds (9,6 vH). Bemerkenswert ist der sehr niedrige Anteil (4,7 vH) bei den Führern von Kraftträdern. Die zum Vergleich mit aufgeführten Zahlen anderer Unfallursachen zeigen, daß bestimmte Ursachen vorzugsweise bei einzelnen Fahrzeugarten vorkommen, während andere in ihrer Bedeutung zurücktreten.

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND UNFALLOPFER



1. Zusammenfassende Darstellung

a) Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr Monat	Unfälle mit Personenschaden ¹⁾					Unfälle mit nur Sachschaden			Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden		
	zusammen	Ge- tötete ²⁾	dabei			zusammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	ins- gesamt	in geschloss. Ortslage	in nicht geschloss.
			zusammen	Schwer- verletzte ³⁾	Leicht- verletzte						
1953	237 545	11 025	298 231	123 132	175 099	208 154	72 903	135 251	445 699	348 088	97 611
1954	253 286	11 649	317 280	127 914	189 366	240 401	85 988	154 413	493 687	387 022	106 665
1955	278 787	12 296	350 356	137 836	212 520	288 799	105 512	183 287	567 586	442 952	124 634
MD 1953	19 795	919	24 853	10 261	14 592	17 346	6 075	11 271	37 141	29 007	8 134
MD 1954	21 107	771	26 440	10 660	15 780	20 033	7 166	12 867	41 141	32 252	8 889
MD 1955	23 232	1 025	29 196	11 486	17 710	24 067	8 793	15 274	47 299	36 913	10 386
1956 Juli	33 298	1 356	42 986	16 962	26 024	30 492	10 335	20 157	63 790	49 396	14 394
Aug.	31 376	1 358	40 359	15 967	24 392	30 197	10 213	19 984	61 573	47 593	13 980
Sept.	31 291	1 370	39 286	15 933	23 353	28 820	9 520	19 300	60 111	46 990	13 121
Okt.	28 000	1 287	34 523	13 862	20 661	31 886	12 595	19 291	59 886	47 395	12 491
Nov.	22 756	1 163	27 669	11 427	16 242	30 154	12 097	18 057	52 910	41 894	11 016
Dez.	21 225	1 096	26 180	10 794	15 386	32 023	13 702	18 321	53 248	41 983	11 265

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.-

3) Stationärer Behandlung zugeführt.

noch 1. Zusammenfassende Darstellung
b) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer

Jahr Monat	Verkehrsteilnehmer										
	ins- gesamt	Kraft- räder, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraftwagen, Zug- maschinen	Kfz der ausländ. Streit- kräfte	Mopeds ¹⁾	Fahr- räder	sonstige Fahr- zeuge	Fuß- gänger	andere
1953	865 847	172 916	260 237	12 939	163 251	34 086	7 375	105 380	25 262	70 277	14 124
1954	954 109	183 456	315 119	13 923	174 420	34 667	20 016	99 075	25 264	74 292	13 877
1955	1 096 965	183 488	397 875	17 400	198 773	37 826	45 527	93 772	26 491	80 334	15 479
1956 Juli	122 615	23 474	45 504	1 949	18 026	3 395	7 322	11 039	2 335	8 086	1 485
Aug.	118 823	22 002	45 423	1 783	17 961	3 361	6 893	9 834	2 287	7 696	1 583
Sept.	116 052	21 461	43 172	1 711	16 918	3 021	7 224	9 800	2 457	8 433	1 855
Okt.	115 906	16 771	46 228	1 582	19 505	3 230	6 701	8 421	3 076	8 310	2 082
Nov.	101 996	11 623	43 756	1 535	18 460	3 080	5 356	6 182	2 824	7 588	1 592
Dez.	102 829	8 711	49 251	1 809	18 145	3 609	4 619	5 205	2 488	7 677	1 315

c) Ausgewählte polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Jahr Monat	Ursachen										
	ins- gesamt	bei Führern von Fahrzeugen					bei Fahr- zeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	bei Fußgängern		bei Straßenverhältn., Witterungseinflüssen u.a. Unfallursachen	
		zu- sammen	Nicht- beachten der Vorfahrt	Falsches Überholen oder Vorbei- fahren	Übermäßige Geschwindig- keit unter Berück- sichtigung d. Umstände	Fahrer unter Alkohol- einfluß		zu- sammen	darunter	zu- sammen	darunter
1953	656 833	454 782	85 702	85 625	63 198	23 871	23 929	52 185	3 400	125 937	63 516
1954	708 583	502 819	96 578	91 337	71 878	26 846	23 478	54 727	3 718	127 559	70 175
1955	826 398	587 616	105 345	104 026	52 417	34 405	23 491	59 054	4 253	156 237	93 665
1956 Juli	87 696	68 229	11 524	11 775	9 462	4 264	2 316	6 201	407	10 950	5 261
Aug.	84 638	65 411	11 240	11 289	9 139	4 043	2 268	5 829	352	11 130	5 726
Sept.	81 855	63 281	10 531	11 349	8 851	4 218	2 367	6 464	523	9 743	4 395
Okt.	85 520	62 466	10 348	11 334	8 991	3 824	2 633	6 359	539	14 062	7 080
Nov.	77 560	54 871	8 734	10 136	8 642	3 321	2 361	5 755	493	14 573	9 232
Dez.	83 378	55 682	8 475	9 623	10 504	3 391	2 031	6 004	613	19 661	14 282

2. Straßenverkehrsunfälle im Dezember 1956 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle					Ge- tötete ³⁾	Ver- letzte	Änderung gegenüber Dezember 1955 in %				
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ²⁾	mit nur Sachschaden					Straßenverkehrsunfälle			Ge- tö- tete ³⁾	Ver- letz- te
			zu- sammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ²⁾	mit nur Sach- schaden zus.		
Schleswig-Holstein	1 935	749	1 186	360	826	30	927	+ 11,0	+ 11,5	+ 10,6	+ 15,4	+ 12,8
Hamburg	3 227	941	2 286	543	1 743	27	1 118	- 3,7	+ 4,8	- 6,8	+ 8,0	+ 9,8
Niedersachsen	6 045	2 589	3 456	2 202	1 254	156	3 160	+ 0,6	- 2,6	+ 3,2	+ 10,6	- 2,8
Bremen	869	326	543	228	315	13	370	- 3,8	- 3,3	- 4,1	- 23,5	+ 0,5
Nordrhein-Westfalen	16 954	7 347	9 607	3 528	6 079	398	8 930	+ 1,2	- 1,2	+ 3,1	- 1,2	+ 0,9
Hessen	5 577	1 920	3 657	1 415	2 242	81	2 356	+ 7,3	+ 3,7	+ 9,2	+ 1,3	+ 0,5
Rheinland-Pfalz	2 879	1 176	1 703	771	932	68	1 526	+ 8,3	+ 0,8	+ 14,1	- 17,1	+ 7,5
Baden-Württemberg	7 451	2 849	4 602	2 556	2 046	141	3 677	+ 19,5	+ 8,6	+ 27,4	- 6,0	+ 15,2
Bayern	8 311	3 328	4 983	2 099	2 884	182	4 116	+ 13,1	+ 1,6	+ 22,3	+ 13,0	+ 3,1
BG: Dez. 1956	53 248	21 225	32 023	13 702	18 321	1 096	26 180	+ 6,1	+ 1,5	+ 9,3	+ 1,0	+ 3,7
BG: Jan.-Dez. 1956	625 383	288 682	336 701	126 220	210 481	12 823	360 993	.	.	.	.	.
BG: Jan.-Dez. 1955	567 586	278 787	288 799	105 512	183 287	12 296	350 356	.	.	.	.	.
Außerdem: Berlin(West):Dez.56	2 332	996	1 336	759	577	32	1 161	+ 9,7	+ 26,6	- 0,2	- 15,8	+ 30,4

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

3. Straßenverkehrsunfälle im Dezember 1956
nach dem Ort des Unfalles

Unfallort	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Dezember 1955		
	ins- gesamt	in	in nicht	ins- gesamt	in vH	
		geschloss.	geschloss.		in	in nicht
		Ortslage			Ortslage	
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	1 215	-	1 215	+ 21,5	-	+ 21,5
Unfälle auf einer Bundesstraße	17 025	12 278	4 747	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,7
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	11 080	7 553	3 527	+ 4,3	+ 2,1	+ 9,3
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	2 857	1 810	1 047	+ 9,3	+ 8,9	+ 10,1
Unfälle auf einer anderen Straße	21 071	20 342	729	+ 9,9	+ 9,6	+ 18,2
zusammen	53 248	41 983	11 265	+ 6,1	+ 5,6	+ 7,7
nach der Straßenart						
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>ohne</u> Radweg	40 183	31 198	8 985	+ 5,8	+ 5,5	+ 6,7
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>mit</u> Radweg	7 802	6 852	910	+ 4,1	+ 5,6	- 5,9
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>ohne</u> Radweg	2 568	1 295	1 273	+ 16,8	+ 8,2	+ 27,0
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>mit</u> Radweg	885	824	61	+ 1,5	- 1,2	+ 60,5
Unfälle auf einer Straße mit Verkehr in nur einer Richtung (Einbahnstraße)	1 810	1 774	36	+ 9,8	+ 9,8	+ 5,9
zusammen	53 248	41 983	11 265	+ 6,1	+ 5,6	+ 7,7
nach ausgewählten Unfallstellen						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung						
von gleichberechtigten Straßen	3 747	3 569	178	+ 17,9	+ 17,7	+ 22,8
mit einer bevorrechtigten Straße	12 011	11 187	824	+ 3,7	+ 2,7	+ 20,3
Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang						
mit Schranken	236	168	68	+ 16,8	+ 11,3	+ 33,3
ohne Schranken	128	79	49	+ 8,5	+ 21,5	- 7,5
Unfälle auf einer Kuppe	199	80	119	- 2,5	+ 6,7	- 7,8
Unfälle in einer Kurve	5 034	2 822	2 212	+ 22,3	+ 21,6	+ 23,2

4. Straßenverkehrsunfälle im Dezember 1956
nach der Art des Unfalles

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Dezember 1955 in vH		
	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	21 066	17 528	3 538	+ 7,9	+ 6,2	+ 16,8
Auffahren eines Fahrzeuges	20 728	16 061	4 667	+ 8,7	+ 8,4	+ 9,4
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	4 832	3 544	1 288	+ 4,5	+ 2,7	+ 9,9
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	6 367	5 362	1 005	+ 8,2	+ 11,1	- 4,6
auf ein parkendes Fahrzeug	3 670	3 510	160	+ 5,2	+ 5,2	+ 5,3
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 859	3 645	2 214	+ 15,3	+ 14,0	+ 17,3
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 540	4 792	748	+ 3,5	+ 4,0	+ 0,3
Unfall anderer Art	5 914	3 602	2 312	- 5,3	- 5,9	- 4,5
zusammen	53 248	41 983	11 265	+ 6,1	+ 5,6	+ 7,7

5. Straßenverkehrsunfälle im Dezember 1956
nach der Art des Schadens

Schadensart	Straßenverkehrsunfälle		Änderung Dezember 1956 gegenüber Dezember 1955 in vH
	in Dezember 1956	dagegen in Dezember 1955	
Unfälle mit nur Personenschaden	3 200	3 274	- 2,3
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	18 025	17 641	+ 2,2
davon mit einer Sachschadenshöhe:			
von mehr als DM 200,-	..... 7 605	..... 6 789	+ 12,0
von DM 200,- und weniger	..... 10 420	..... 10 852	- 4,0
Unfälle mit nur Sachschaden	32 023	29 287	+ 9,3
davon:			
von mehr als DM 200,-	..... 13 702	..... 11 171	+ 22,7
von DM 200,- und weniger	..... 18 321	..... 18 116	+ 1,1
zusammen	53 248	50 202	+ 6,1

6. An Straßenverkehrsunfällen im Dezember 1956 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer			
	im Dez. 1956	dagegen im Dez. 1955	Änderung Dez. 1956 gegenüber Dez. 1955 in vH	darunter nach Verkehrs- unfall Flüchtige im Dez. 1956
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte				
Militärkraftfahrzeuge	1 473	1 666	- 11,6	278
Zivilkraftfahrzeuge	2 136	1 854	+ 15,2	
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	6 884	7 979	- 13,7	190
davon mit einem Hubraum:				
bis 99 ccm,)	700	995	- 29,6	
von 100 bis 125 ccm,) auch mit Beiwagen	984	1 216	- 19,1	
von 126 bis 250 ccm,)	4 706	5 192	- 9,4	
von 251 und mehr ccm,)	494	576	- 14,2	
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	1 827	1 496	+ 22,1	1 713
Kraftdroschken	667	733	- 9,0	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinations- kraftwagen), auch mit Anhänger	48 584	40 515	+ 19,9	
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibus- anhänger), auch mit Anhänger	1 713	1 549	+ 10,6	36
Oberleitungsonnibusse, auch mit Anhänger	96	84	+ 14,3	
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	17 093	19 277	- 11,3	778
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				
Fahrzeuge ohne Anhänger (bis 3 500 kg)	6 396	7 242	- 11,7	
(von 3 501 bis 9 000 kg)	3 615	4 553	- 2,9	
(von 9 001 und mehr kg)	805			
Fahrzeuge mit Anhänger (bis 3 500 kg)	1 795	2 274	- 21,1	
(von 3 501 bis 9 000 kg)	2 051	5 208	- 13,9	
(von 9 001 und mehr kg)	2 431			
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	1 052	1 047	+ 0,5	33
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	227	135	+ 68,1	83
Kraftfahrzeuge zusammen	81 752	76 335	+ 7,1	3 111
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	1 521	1 604	- 5,2	4
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	142	139	+ 2,2	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	5 205	5 632	- 7,6	73
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	4 619	4 183	+ 10,4	72
Fußgänger	7 677	7 611	+ 0,9	47
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	598	609	- 1,8	9
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	676	631	+ 7,1	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer (einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge)	639	650	- 1,7	107
Verkehrsteilnehmer insgesamt	102 829	97 394	+ 5,6	3 423

**7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Dezember 1956**

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber Dez. 1955 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	8 475	- 2,0	439	5 292	78	1 310	391	807	158
Falsches Einbiegen oder Wenden	4 594	+ 19,9	208	2 341	86	1 056	262	556	85
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	9 623	+ 4,3	911	4 696	330	2 527	573	298	288
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	920	+ 1,3	38	339	42	360	45	62	34
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	867	- 7,4	81	528	16	118	56	52	16
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	652	- 7,6	52	214	2	124	67	174	19
Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	344	- 19,2	69	183	2	48	13	20	9
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	71	- 13,4	15	30	1	15	6	3	1
Nichtbeachten der Abbländvorschriften	279	- 3,1	20	151	3	62	5	4	34
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	268	+ 16,0	41	131	4	80	8	2	2
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	4 615	+ 27,8	474	2 530	65	950	293	217	86
Verkehrswidriges Parken	389	- 4,0	18	198	8	126	8	7	24
Nichtbenutzung des Radweges	46	- 31,3	-	-	-	-	-	46	-
Nebeneinanderfahren von Radfahrern	21	- 34,4	-	-	-	-	-	21	-
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrsdichte, Witterungsverhältnisse	10 504	+ 13,4	1 240	6 718	122	1 853	382	113	76
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	5 003	+ 16,9	390	2 965	88	1 200	149	95	116
Unachtsames Öffnen der Wagentür	330	+ 2,5	-	245	2	82	-	-	1
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	2 994	+ 14,7	52	1 529	49	1 189	17	48	110
Fahrer unter Alkoholeinfluß	3 391	+ 2,7	549	1 613	20	325	565	299	20
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	204	- 6,0	20	90	-	81	10	1	2
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	111	+ 8,8	14	22	-	15	25	32	3
Sonstige Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	1 981	+ 26,3	266	724	34	392	225	176	164
zusammen	55 682	+ 9,1	4 897	30 539	952	11 913	3 100	3 033	1 248
Änderung gegenüber Dezember 1955 in vH	+ 9,1	-	- 6,0	+ 22,3	+ 21,0	- 7,9	+ 13,3	+ 7,7	+ 9,4

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Dezember 1956

b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber Dez. 1955 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel an den Bremsen	318	- 11,4	27	85	8	148	18	14	18
Mängel an der Lenkung	56	- 18,8	2	19	1	21	8	2	3
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	88	- 12,9	2	22	2	50	6	1	5
Mängel an der Bereifung	361	+ 37,8	12	248	6	86	5	2	2
Mängel an der Zugvorrichtung	87	- 11,2	-	14	-	64	6	1	2
Mängel oder Versagen der Beleuchtungs- anlagen	680	- 8,0	28	63	1	132	57	145	254
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungs- anzeiger	28	- 15,2	-	14	-	14	-	-	-
Übermäßige Rauchentwicklung	8	+ 60,0	-	-	-	6	-	-	2
Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung	232	+ 2,7	6	20	-	161	15	21	9
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	173	- 6,5	17	29	1	76	15	16	19
zusammen	2 031	- 2,2	94	514	19	758	130	202	314
Änderung gegenüber Dezember 1955 in vH	- 2,2	-	-30,4	+13,7	+11,8	-10,1	+46,1	- 1,9	- 6,3

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von Jahren	
	Zahl	Änderung gegenüber Dez. 1955 in vH	unter 14	14 und darüber
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	305	+ 40,6	305 ²⁾	.
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	4 547	+ 8,1	1 066	3 481
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	92	- 10,7	8	84
Nichtbenutzung des Fußgängerübergangs	96	+ 17,1	14	82
Alkoholeinfluß	613	+ 5,3	1	612
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	77	- 15,4	4	73
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	274	+121,0	19	255
zusammen	6 004	+ 11,1	1 417	4 587
Änderung gegenüber Dezember 1955 in vH	+ 11,1	-	+ 21,3	+ 8,3

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Davon 145 bei Kindern unter 6 und 160 bei Kindern von 6 bis unter 14 Jahren.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
in Dezember 1956

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen	
	Zahl	Änderung gegenüber Dez. 1955 in vH
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch Regen	5 116	- 27,0
durch Schnee oder Eis	8 837	+ 43,1
durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	329	+ 16,7
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	276	- 19,8
Wechsel der Fahrbahndecke	78	- 1,3
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	801	+ 16,8
durch Bauarbeiten bedingt	250	- 14,1
Unzureichende Beschilderung der Straße	30	- 26,8
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	79	- 26,2
Sonstige Straßenverhältnisse als Unfallursachen	137	- 20,3
zusammen	15 933	+ 4,9
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Nebel	1 420	- 24,2
Starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.	969	- 31,8
Sonstige Witterungseinflüsse als Unfallursachen	193	- 31,6
zusammen	2 582	- 27,8
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	685	+ 12,7
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	267	+ 11,3
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	12	- 33,3
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	4	- 20,0
Sonstige Unfallursachen	178	- 8,7
zusammen	1 146	+ 1,7
Unfallursachen insgesamt (Tab. 7a bis 7d)	83 378	+ 6,3

8. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im Dezember 1956 beteiligten Kraftfahrzeugführer

a) Überblick

Gegenstand der Nachweisung	Zahl	Änderung gegenüber Dez. 1955 in vH
Straßenverkehrsunfälle, an denen 1 oder mehrere Kraftfahrzeuge beteiligt waren	50 213 ¹⁾	+ 6,8
An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)	81 752 ¹⁾	+ 7,1
Beteiligte Kraftfahrzeugführer insgesamt	81 754 ¹⁾	+ 7,1
davon: besaßen einen ordnungsmäßigen Führerschein	76 523	+ 7,9
besaßen nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein	431	+ 1,7
ohne Angabe über Besitz eines Führerscheins	4 800	- 3,7

b) Altersklasse und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer

Geschlecht	unter 25 Jahre	25 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und darüber	ohne Angabe	zusammen
Männlich	15 555	31 018	24 869	2 439	.	.
Weiblich	562	1 345	1 065	55	.	.
zusammen	16 117	32 363	25 934	2 494	4 846	81 754

1) Zwischen den Summen der beteiligten Kraftfahrzeuge und der beteiligten Kraftfahrzeugführer ist im allgemeinen nur eine ungefähre Übereinstimmung zu erwarten.

9. Bei Straßenverkehrsunfällen im Dezember 1956 getötete^{*)} und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ^{*)}	Verletzte			Getötete ^{*)} und Verletzte insgesamt
		zusammen	Schwer- verletzte ¹⁾	Leicht- verletzte	
<u>Zahl der Personen</u>					
Männliche Personen					
Fahrer oder Mitfahrer von Kraftträdern und Kraftrollern	198	4 793	1 970	2 823	4 991
Kraftwagen	195	6 084	2 133	3 951	6 279
Mopeds 2)	75	2 641	1 142	1 499	2 716
Fahrrädern	84	2 287	880	1 407	2 371
Fußgänger	288	3 629	1 833	1 796	3 917
Andere Personen	14	301	85	216	315
zusammen	854	19 735	8 043	11 692	20 589
Weibliche Personen					
Fahrer oder Mitfahrer von Kraftträdern und Kraftrollern	10	354	135	219	364
Kraftwagen	51	2 472	1 000	1 472	2 523
Mopeds 2)	2	134	63	71	136
Fahrrädern	13	776	315	461	789
Fußgänger	162	2 568	1 210	1 358	2 730
Andere Personen	4	141	28	113	145
zusammen	242	6 445	2 751	3 694	6 687
Männliche und weibliche Personen					
Fahrer oder Mitfahrer von Kraftträdern und Kraftrollern	208	5 147	2 105	3 042	5 355
Kraftwagen	246	8 556	3 133	5 423	8 802
Mopeds 2)	77	2 775	1 205	1 570	2 852
Fahrrädern	97	3 063	1 195	1 868	3 160
Fußgänger	450	6 197	3 043	3 154	6 647
Andere Personen	18	442	113	329	460
insgesamt	1 096	26 180	10 794	15 386	27 276

Änderung gegenüber Dezember 1955 in vH

Männliche und weibliche Personen	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche
Fahrer oder Mitfahrer von Kraftträdern und Kraftrollern	- 7,9	+ 0,0	- 9,8	- 16,1	- 9,0	- 6,3	- 10,3	- 21,2	- 9,7	- 15,7
Kraftwagen	+ 15,4	+ 34,2	+ 16,9	+ 41,3	+ 17,5	+ 55,3	+ 16,5	+ 33,2	+ 16,8	+ 41,2
Mopeds 2)	- 11,8	- 50,0	+ 13,8	- 13,5	+ 19,0	- 6,0	+ 10,2	- 19,3	+ 12,9	- 14,5
Fahrrädern	- 20,8	- 38,1	- 7,8	- 4,4	- 4,1	+ 2,6	- 10,0	- 8,7	- 8,4	- 5,3
Fußgänger	+ 3,3	+ 22,7	- 1,5	- 3,2	+ 1,0	+ 0,1	- 4,1	- 6,0	- 1,4	- 2,0
Andere Personen	- 17,6	+ 300,0	- 3,8	+ 0,7	- 18,3	- 3,4	+ 3,3	+ 1,8	- 4,5	+ 2,8
insgesamt	- 2,8	+ 17,5	+ 2,1	+ 8,6	+ 3,4	+ 14,6	+ 1,3	+ 4,6	+ 1,9	+ 8,9

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Behandlung zugeführt.- 2) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

10. Straßenverkehrsunfälle im Dezember 1956 in den Großstädten

Gemeinde - Größenklasse 1) Großstadt 2)	U n f ä l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	Dez. 1956	Dez. 1955	Dez. 1956	Dez. 1955	Dez. 1956	Dez. 1955
300 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	3 227	3 352	27	25	1 118	1 018
München	1 710	1 683	24	11	705	796
Köln	1 356	1 446	21	18	528	638
Essen	973	954	20	16	356	421
Düsseldorf	1 039	1 034	16	24	426	390
Frankfurt a.M.	1 521	1 454	13	12	486	492
Dortmund	859	889	19	13	469	434
Stuttgart	880	926	15	18	335	340
Hannover	813	928	12	11	398	412
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Bremen	723	725	12	16	324	308
Duisburg	657	595	15	19	347	267
Nürnberg	572	546	5	22	243	253
Wuppertal	503	404	8	12	210	171
Gelsenkirchen	349	390	3	5	188	219
Bochum	379	411	11	8	211	216
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	534	497	6	12	235	237
Kiel	266	303	5	1	121	108
Wiesbaden	479	477	4	4	156	150
Braunschweig	428	413	4	7	177	196
Oberhausen	284	270	2	5	183	153
Lübeck	277	218	3	3	109	82
Karlsruhe	332	338	3	8	148	157
Augsburg	288	240	6	2	111	98
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	334	337	12	5	179	204
Kassel	281	243	3	2	101	104
Hagen	166	208	-	3	71	86
Bielefeld	248	241	3	4	125	110
Mülheim/Ruhr	246	206	5	7	101	94
Solingen	166	154	1	3	74	63
Münster	232	190	4	2	110	120
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Aachen	272	253	6	1	159	99
Ludwigshafen a. Rh.	141	140	4	5	88	82
Mönchen-Gladbach	221	238	5	2	99	100
Bonn	282	305	2	1	79	103
Bremerhaven	143	178	1	1	44	60
Freiburg	133	175	-	5	94	105
Heidelberg	282	232	3	3	102	101
Osnabrück	195	172	2	3	98	100
Regensburg	147	120	2	3	82	77
Recklinghausen	147	153	4	3	87	69
Oldenburg	186	189	4	4	66	83
Darmstadt	213	252	-	3	83	172
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Herne	121	104	3	3	60	59
Renscheid	111	120	1	2	53	57
Mainz	160	164	-	-	60	51
Bottrop	110	99	3	4	70	69
Offenbach a. M.	163	133	3	3	66	67
Fürth	113	89	-	1	45	54
Wanne-Eickel	70	.	-	.	42	.
In Großstädten zusammen 4)	23 338	23 188	325	345	9 762	9 845
Außerdem: Berlin (West)	2 332	2 125	32	38	1 161	890

1) Nach dem Stande vom 30.6.1955.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-
3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 4) Dezember 1955 ohne die Stadt Wanne-Eickel,
die im Jahre 1955 eine Einwohnerzahl von 100 000 noch nicht erreicht hatte.

11. Straßenverkehrsunfälle im 4. Vierteljahr 1956 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle					Ge- tötete ²⁾	Ver- letzte	Änderung gegenüber 4. Vj. 1955 in vH				
	ins- gesamt	mit Per- sonen- ¹⁾ schaden	mit nur Sachschaden					Straßenverkehrsunfälle			Ge- tö- tete ²⁾	Ver- letz- te
			zu- sammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sach- schaden zus.		
Schleswig-Holstein	6 118	2 531	3 587	1 036	2 551	125	3 036	+ 10,3	- 0,6	+ 19,5	+ 10,6	- 0,1
Hamburg	10 032	3 153	6 879	2 889	3 990	97	3 730	+ 4,9	+ 6,3	+ 4,3	+ 14,1	+ 8,8
Niedersachsen	19 686	9 038	10 648	4 666	5 982	486	10 961	+ 3,2	- 1,1	+ 7,1	+ 2,5	- 1,6
Bremen	2 788	1 207	1 581	612	969	46	1 359	+ 4,5	+ 5,4	+ 3,7	+ 2,2	+ 5,3
Nordrhein-Westfalen	53 204	24 143	29 061	10 167	18 894	1 224	29 332	+ 8,5	+ 2,5	+ 14,0	- 1,0	+ 2,4
Hessen	17 382	6 465	10 917	4 070	6 847	235	8 013	+ 13,8	+ 3,7	+ 20,7	- 13,3	+ 2,1
Rheinland-Pfalz	9 040	3 943	5 097	2 188	2 909	230	5 052	+ 7,5	- 1,9	+ 16,1	- 6,1	- 0,2
Baden-Württemberg	21 704	9 414	12 290	6 370	5 920	499	11 836	+ 6,0	- 3,0	+ 14,2	+ 1,8	- 1,6
Bayern	26 090	12 087	14 003	6 396	7 607	604	15 053	+ 6,6	- 2,5	+ 16,0	- 9,4	- 2,4
Bundesgebiet	166 044	71 981	94 063	38 394	55 669	3 546	88 372	+ 7,5	+ 0,4	+ 13,6	- 2,2	+ 0,5
Außerdem: Berlin (West)	7 107	3 181	3 926	2 084	1 842	106	3 715	+ 6,2	+ 10,1	+ 3,3	+ 8,2	+ 12,1

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

12. Straßenverkehrsunfälle im 4. Vierteljahr 1956 nach der Straßenklasse

Unfallort	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber 4. Vj. 1955 in vH		
	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Unfälle auf einer Bundesautobahn	3 406	-	3 406	+ 17,0	-	+ 17,0
Unfälle auf einer Bundesstraße	53 659	39 044	14 615	+ 4,6	+ 6,4	+ 0,0
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	34 563	23 650	10 913	+ 3,8	+ 3,9	+ 3,7
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	9 449	5 940	3 509	+ 2,8	+ 1,6	+ 4,8
Unfälle auf einer anderen Straße	64 967	62 638	2 329	+ 12,4	+ 12,9	- 0,2
zusammen	166 044	131 272	34 772	+ 7,5	+ 8,7	+ 3,1

13. Straßenverkehrsunfälle im 4. Vierteljahr 1956 nach der Art des Schadens

Schadensart	Straßenverkehrsunfälle		Änderung 4. Vj. 1956 gegenüber 4. Vj. 1955 in vH
	im 4. Vj. 1956	dagegen im 4. Vj. 1955	
Unfälle mit nur Personenschaden	10 265	10 463	- 1,9
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	61 716	61 230	+ 0,8
davon mit einer Sachschadenshöhe:			
von mehr als DM 200,-	24 088	22 239	+ 8,3
von DM 200,- und weniger	37 628	38 991	- 3,5
Unfälle mit nur Sachschaden	94 063	82 815	+ 13,6
davon:			
von mehr als DM 200,-	38 394	30 689	+ 25,1
von DM 200,- und weniger	55 669	52 126	+ 6,8
zusammen	166 044	154 508	+ 7,5

14. An Straßenverkehrsunfällen im 4. Vierteljahr 1956 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer			
	im 4. Vj. 1956	dagegen im 4. Vj. 1955	Änderung 4. Vj. 1956 gegenüber 4. Vj. 1955 in vH	darunter nach Verkehrs- unfall Flüchtige im 4. Vj. 1956
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte				
Militärkraftfahrzeuge	4 305	4 800	- 10,3	737
Zivilkraftfahrzeuge	5 614	5 139	+ 9,2	
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	29 581	34 790	- 15,0	770
davon mit einem Hubraum:				
bis 99 ccm,)	2 668	3 621	- 26,3	
von 100 bis 125 ccm,)	4 058	4 973	- 18,4	
von 126 bis 250 ccm,) auch mit Beiwagen	20 445	23 358	- 12,5	
von 251 und mehr ccm,)	2 410	2 838	- 15,1	
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	7 524	6 141	+ 22,5	4 989
Kraftdroschken	1 839	1 769	+ 4,0	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinations- kraftwagen), auch mit Anhänger	137 396	112 665	+ 22,0	109
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibus- anhänger), auch mit Anhänger	4 660	4 128	+ 12,9	
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	266	239	+ 11,3	
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	52 080	54 057	- 3,7	
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				2 538
(bis 3 500 kg	19 124	19 774	- 3,3	
Fahrzeuge ohne Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	10 867	12 567	+ 6,4	
(von 9 001 und mehr kg	2 507			
(bis 3 500 kg	5 424	6 417	- 15,5	
Fahrzeuge mit Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	6 396	15 299	- 7,5	
(von 9 001 und mehr kg	7 762			
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	4 030	3 836	+ 5,1	122
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	654	407	+ 60,7	183
Kraftfahrzeuge zusammen	247 949	227 971	+ 8,8	9-448
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	4 857	4 723	+ 2,8	7
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	420	449	- 6,5	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	19 808	21 137	- 6,3	274
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	16 676	14 474	+ 15,2	264
Fußgänger	23 575	23 195	+ 1,6	135
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	2 457	2 501	- 1,8	34
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	2 821	2 883	- 2,2	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer (einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge)	2 168	2 014	+ 7,6	326
Verkehrsteilnehmer insgesamt	320 731	299 347	+ 7,1	10 488

**15. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im 4. Vierteljahr 1956**

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber 4. Vj. 1955 in vH	Kraft-rädern	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen	Last-kraft-wagen	Mopeds 1)	Fahr-rädern	son-stigen Fahr-zeugen
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen darunter:	173 019	+ 8,3	21 112	85 085	2 564	37 100	11 009	11 721	4 428
Nichtbeachten der Vorfahrt	27 557	+ 0,8	2 167	15 773	239	4 209	1 643	2 983	543
Falsches Einbiegen oder Wenden	15 230	+ 18,6	956	6 980	249	3 431	971	2 336	307
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	31 093	+ 6,0	4 017	13 768	901	8 164	1 963	1 259	1 021
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	2 313	- 17,6	233	613	10	399	246	735	77
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	13 490	+ 17,3	1 904	6 497	144	2 775	1 009	871	290
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrs-dichte, Witterungsverhältnisse	28 137	+ 4,9	5 388	15 669	264	4 875	1 268	445	228
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	15 780	+ 20,5	1 896	8 560	260	3 736	578	340	41
Unachtsames Zurückfahren, unecht-sames Ein- und Ausfahren	9 810	+ 22,2	185	4 782	169	3 991	115	233	335
Fahrer unter Alkoholeinfluß	10 536	+ 6,1	2 134	4 546	39	989	1 867	902	59
b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung	7 025	+ 1,0	443	1 578	54	2 569	405	642	1 334
c) Ursachen bei Fußgängern darunter:	18 118	+ 11,8	16. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im 4. Vj. 1956 beteiligten Kraftfahrzeugführer a) Überblick						
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	1 002	+ 9,4	Gegenstand der Nachweisung		Zahl		Änderung gegen-über 4. Vj. 1955 in vH		
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	13 919	+ 10,3							
Alkoholeinfluß	1 645	+ 12,8	Straßenverkehrsunfälle, an denen 1 oder mehrere Kraftfahrzeuge beteiligt waren		154 976		+ 8,5		
d) Straßenverhältnisse als Unfallursachen darunter:	36 195	+ 7,0	An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)		247 949 ²⁾		+ 8,8		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn			Beteiligte Kraftfahrzeugführer insges. davon:		248 053 ²⁾		+ 8,8		
durch Regen	16 863	+ 1,2	besaßen einen ordnungsmäßigen Führerschein		231 519		+ 9,4		
durch Schnee oder Eis	11 991	+ 28,1	besaßen nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein		1 595		+ 6,1		
durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	1 740	- 1,0	ohne Angabe über Besitz eines Füh-rerscheins		14 939		+ 0,2		
Enge und Unübersichtlichkeit	3 369	- 3,6	b) Altersklasse und Geschlecht d. beteiligten Kraftfahrzeugführer						
e) Witterungseinflüsse als Unfallursachen	7 634	- 16,1	Altersklasse		Männlich	Weiblich	zusammen		
f) Andere Unfallursachen	4 467	+ 0,7	unter 25 Jahre		50 778	1 660	52 438		
Unfallursachen insgesamt (a bis f)	246 458	+ 7,0	25 bis " 40 "		92 198	4 069	96 267		
			40 " " 60 "		73 295	3 107	76 402		
			60 und mehr Jahre		7 553	170	7 723		
			ohne Altersangabe		.	.	15 223		
			zusammen		.	.	248 053		

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Zwischen den Summen der beteiligten Kraftfahrzeuge und der beteiligten Kraftfahrzeugführer ist im allgemeinen nur eine ungefähre Übereinstimmung zu erwarten.

17. Bei Straßenverkehrsunfällen im 4. Vierteljahr 1956 getötete¹⁾ und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ¹⁾	Verletzte			Getötete ¹⁾ und Verletzte insgesamt					
		zusammen	Schwer- verletzte ¹⁾	Leicht- verletzte						
Zahl der Personen										
Männliche Personen										
Fahrer oder Mitfahrer von Kraftträdern und Kraftrollern	780	21 231	8 604	12 627	22 011					
Kraftwagen	583	16 829	5 945	10 884	17 412					
Mopeds 2)	315	9 275	3 896	5 379	9 590					
Fahrrädern	277	8 336	3 122	5 214	8 613					
Fußgänger	853	10 893	5 383	5 510	11 746					
Andere Personen	42	859	298	561	901					
zusammen	2 850	67 423	27 248	40 175	70 273					
Weibliche Personen										
Fahrer oder Mitfahrer von Kraftträdern und Kraftrollern	33	1 994	783	1 211	2 027					
Kraftwagen	123	6 444	2 526	3 918	6 567					
Mopeds 2)	11	568	246	322	579					
Fahrrädern	74	3 372	1 305	2 067	3 446					
Fußgänger	444	8 107	3 853	4 254	8 551					
Andere Personen	11	464	122	342	475					
zusammen	696	20 949	8 835	12 114	21 645					
Männliche und weibliche Personen										
Fahrer oder Mitfahrer von Kraftträdern und Kraftrollern	813	23 225	9 387	13 838	24 038					
Kraftwagen	706	23 273	8 471	14 802	23 979					
Mopeds 2)	326	9 843	4 142	5 701	10 169					
Fahrrädern	351	11 708	4 427	7 281	12 059					
Fußgänger	1 297	19 000	9 236	9 764	20 297					
Andere Personen	53	1 323	420	903	1 376					
insgesamt	3 546	88 372	36 083	52 289	91 918					
Änderung gegenüber 4. Vierteljahr 1955 in vH										
Männliche und weibliche Personen										
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche
Fahrer oder Mitfahrer von Kraftträdern und Kraftrollern	- 16,8	- 21,4	- 11,2	- 18,3	- 9,7	- 16,1	- 12,2	- 19,7	- 11,4	- 18,4
Kraftwagen	+ 11,7	- 8,9	+ 14,5	+ 22,8	+ 14,8	+ 22,7	+ 14,3	+ 22,8	+ 14,4	+ 22,0
Mopeds 2)	+ 5,7	- 45,0	+ 15,2	- 13,0	+ 19,2	- 16,9	+ 12,5	- 9,8	+ 14,9	- 14,0
Fahrrädern	- 12,9	+ 7,2	- 6,5	- 4,6	- 4,1	+ 1,2	- 7,9	- 8,0	- 6,7	- 4,4
Fußgänger	+ 1,2	+ 14,7	- 0,4	- 0,1	+ 3,1	+ 4,2	- 3,6	- 3,6	- 0,2	+ 0,6
Andere Personen	- 16,0	+120,0	- 9,0	+ 0,9	- 8,6	+ 9,9	- 9,2	- 2,0	- 9,4	+ 2,2
insgesamt	- 4,0	+ 5,8	+ 0,0	+ 2,4	+ 1,8	+ 5,4	- 1,2	+ 0,4	- 0,2	+ 2,5

+) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Behandlung zugeführt.- 2) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

H i n w e i s

auf die in den "Statistischen Berichten"
des Jahrgangs 1956 behandelten Themen

Monat	Arbeits- nummer	Thema
Januar	V/11/36	Unfallopfer nach der Art der Beteiligung am Straßenverkehr
Februar	V/11/37	} Einfluß der Witterung auf die Unfallhäufigkeit
März	V/11/38	
April	V/11/39	Unfälle an schienengleichen Wegübergängen
Mai	V/11/40	Unfallursache "Alkoholeinfluß"
Juni	V/11/41	Häufigkeit und Schwere der Unfälle im jahreszeitlichen Verlauf
Juli	V/11/42	Anteil der Getöteten an den Unfallopfern
August	V/11/43	Unfallursache "Nichtbeachten der Vorfahrt"
September	V/11/44	Unfallursache "Mängel oder Versagen der Beleuchtungsanlage"
Oktober	V/11/45	Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung
November	V/11/46	Unfallursache "Falsches Überholen oder Vorbeifahren"
Dezember	V/11/47	Unfallursache "Falsches Einbiegen oder Wenden"